

# Universitätskurs

Nicht-Invasive Beatmung  
in einer Hochqualifizierten  
IRCU für die Krankenpflege





## Universitätskurs Nicht-Invasive Beatmung in einer Hochqualifizierten IRCU für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: **6 Wochen**
- » Qualifizierung: **TECH** Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitude.com/de/krankenpflege/universitatskurs/nicht-invasive-beatmung-hochqualifizierten-ircu-krankenpflege](http://www.techtitude.com/de/krankenpflege/universitatskurs/nicht-invasive-beatmung-hochqualifizierten-ircu-krankenpflege)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 18

05

Methodik

---

Seite 22

06

Qualifizierung

---

Seite 30

# 01

# Präsentation

IRCU haben in den letzten Jahren ein schnelles Wachstum erfahren, da sie eine entscheidende Rolle bei der Behandlung komplexer Atemwegserkrankungen spielen. Infolgedessen wurden die Strategien zur Überwachung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in diesen Bereichen sowohl verfeinert als auch die Versorgung von Patienten, die eine Tracheostomie benötigen, wenn sie nicht auf die nicht-invasive mechanische Beatmung ansprechen, verbessert. Angesichts der positiven Auswirkungen dieser Fortschritte bei der Verhinderung klinischer Komplikationen müssen die Pflegekräfte diese erkennen, um in dem sich entwickelnden Bereich nicht ins Hintertreffen zu geraten. Aus diesem Grund hat TECH dieses 100%ige Online-Studium entwickelt, das den Berufstätigen dieses aktuelle Wissen vermittelt, ohne dass sie an starre Studienpläne gebunden sind.





“

*Im Rahmen dieses Programms lernen Sie die anspruchsvolle Pflege von Patienten kennen, die nicht auf die nicht-invasive mechanische Beatmung ansprechen und eine Tracheostomie benötigen"*

Auf den IRCUs für Atemwegserkrankungen werden zunehmend Patienten aufgenommen, die eine nicht-invasive mechanische Beatmung benötigen, um Komplikationen bei der Atmung zu vermeiden. Parallel zu dieser Zunahme entwickeln sich die in diesen Bereichen eingesetzten Verfahren und Techniken ständig weiter, um eine Versorgung zu gewährleisten, die zur Verbesserung der Lebensqualität der Krankenhauspatienten beiträgt. Daher müssen die in diesem Bereich tätigen Pflegekräfte über diese Entwicklungen Bescheid wissen, um ihre berufliche Weiterbildung zu optimieren.

Aus diesem Grund hat TECH diesen Universitätskurs entwickelt, der es den Studenten ermöglicht, sich mit den aktuellsten Aspekten der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in der IRCU zu befassen. In 150 intensiven Unterrichtsstunden werden sie sich unter anderem mit den modernsten Strategien zur Überwachung der Wirksamkeit der Atemunterstützung während der Polygraphie oder mit ausgefeilten Ernährungsstrategien für Patienten mit längerem Krankenhausaufenthalt auf der IRCU beschäftigen.

All dies in einem 100%igen Online-Format, das es den Studenten ermöglicht, ihr Wissen zu jeder Zeit und von jedem Ort aus zu aktualisieren, solange sie über ein Gerät mit Internetanschluss verfügen. Zudem steht ihnen eine Vielzahl von Lehrmitteln zur Verfügung, darunter Erklärungsvideos, Simulationen von realen Fällen und interaktive Zusammenfassungen. Auf diese Weise kommen Fachleute in den Genuss eines unterhaltsamen und effektiven Studiums. Zudem profitieren sie von einer kompletten *Masterclass*, die von einem weltweit anerkannten Experten im Gesundheitswesen angeboten wird.

Dieser **Universitätskurs in Nicht-Invasive Beatmung in einer Hochqualifizierten IRCU für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Pneumologie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Werden Sie ein herausragender Experte in IRCU und zeichnen Sie sich in den Einheiten aus, die der nicht-invasiven Beatmung in der Krankenpflege gewidmet sind"*

“

*Mit dieser Fortbildung erwerben Sie ein umfassendes Verständnis der modernen Verfahren zur Überwachung der Wirksamkeit der Atemunterstützung während der Polygraphie"*

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Aktualisieren Sie Ihr Wissen bequem von zu Hause aus dank des 100%igen Online-Modus, den dieses Programm bietet.*

*Optimieren Sie Ihr Gesundheits-Update durch didaktische Formate wie Video oder Simulation von realen Fällen.*



# 02 Ziele

Diese Fortbildung soll Pflegekräften ein umfassendes Update zur nicht-invasiven mechanischen Beatmung auf der IRCU bieten. Im Rahmen dieser Fortbildung werden die Lernenden Protokolle für den schrittweisen Entzug erforschen oder sich mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Verabreichung von inotropen und gefäßerweiternden Medikamenten in diesen Bereichen befassen.





“

*Informieren Sie sich über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Verabreichung von inotropen und gefäßerweiternden Medikamenten auf IRCUs"*



## Allgemeine Ziele

---

- Verstehen der Bedeutung und der Rolle der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei der Behandlung von akuten und chronischen Atemwegserkrankungen
- Kennen der aktuellen Indikationen und Kontraindikationen für die Anwendung der nicht-invasiven mechanischen Beatmung sowie der verschiedenen Arten von Geräten und Beatmungsmodi
- Erwerben der Fähigkeiten und Kompetenzen im Monitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung, einschließlich der Interpretation der erhaltenen Daten sowie der Erkennung und Prävention von Komplikationen
- Untersuchen der modernen Technologien, die beim Telemonitoring von Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung verwendet werden, sowie der ethischen und rechtlichen Aspekte, die mit ihrer Anwendung verbunden sind
- Vertiefen der Hauptunterschiede bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in der Pädiatrie
- Vertiefen der ethischen Aspekte im Zusammenhang mit der Betreuung von Patienten, die eine nicht-invasive mechanische Beatmung benötigen





## Spezifische Ziele

---

- ◆ Beschreiben der Kriterien für die Durchführung einer Tracheostomie bei Patienten mit langanhaltender invasiver mechanischer Beatmung
- ◆ Identifizieren der führenden Techniken, die beim Entwöhnen von der invasiven mechanischen Beatmung durch Tracheostomie verwendet werden
- ◆ Analysieren des Nutzens der nicht-invasiven Atemunterstützung bei der Extubation nach orotrachealer Intubation
- ◆ Untersuchen der Identifizierung abnormer Atemmuster, der Überwachung der Effektivität der Atemunterstützung und der Interpretation der mit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung verbundenen Atemwegskomplikationen
- ◆ Verstehen der Ziele und Vorteile der Atemphysiotherapie in der IRCU
- ◆ Vertiefen der Anwendung von Inotropika und Vasodilatoren sowie im Umgang mit Hypotonie durch Flüssigkeitstherapie

“

*Positionieren Sie sich als führende Pflegekraft in nur 6 Wochen Studium“*

# 03

## Kursleitung

TECH hat für die Gestaltung dieses Programms einen hervorragenden Lehrkörper ausgewählt. Dadurch wird sichergestellt, dass die Studenten von führenden Fachleuten auf dem Gebiet der Pneumologie unterrichtet werden, die über Erfahrung in der Leitung von IRCUs verfügen. Auf diese Weise können die Pflegekräfte sicher sein, dass sie eine Reihe von aktuellen Kenntnissen erwerben, die in ihrer täglichen Praxis voll anwendbar sind.





“

*Informieren Sie sich in der nicht-invasiven mechanischen Beatmung bei den besten Experten auf diesem Gebiet über das Management der IRCU und anderer Beatmungshilfen"*

## Internationaler Gastdirektor

Dr. Maxime Patout ist ein international anerkannter Arzt und Wissenschaftler, der sich durch seine Karriere im Bereich der **Pneumologie** und der **klinischen Forschung** auszeichnet. Sein Engagement und sein Beitrag haben dazu geführt, dass er sich als **klinischer Direktor** in der **Sozialhilfe** in angesehenen Krankenhäusern in Paris positioniert hat und sich durch seine Führungsrolle bei der Behandlung **komplexer Atemwegserkrankungen** auszeichnet. In diesem Zusammenhang ist seine Arbeit als **Koordinator** der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am berühmten Krankenhaus Pitié-Salpêtrière hervorzuheben.

Auf dem Gebiet der **klinischen Forschung**, hat Dr. Patout wertvolle Beiträge in führenden Bereichen wie **chronisch obstruktive Lungenerkrankung**, **Lungenkrebs** und **Atmungsphysiologie** geleistet. So hat er in seiner Funktion als Forscher am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust bahnbrechende Studien durchgeführt, die die Behandlungsmöglichkeiten für Patienten erweitert und verbessert haben.

Durch seine Vielseitigkeit und seine Führungsqualitäten als Arzt verfügt er über eine umfangreiche Erfahrung in Bereichen wie **Biologie**, **Physiologie** und **Pharmakologie** des **Kreislaufs** und der **Atmung**. Er ist daher ein anerkannter Spezialist in der Abteilung für Lungen- und Systemkrankheiten. Darüber hinaus ist er aufgrund seiner anerkannten Kompetenz in der Abteilung für **antiinfektive Chemotherapie** eine herausragende Referenz auf diesem Gebiet und wird regelmäßig als Berater für künftige medizinische Fachkräfte herangezogen.

Aus all diesen Gründen hat ihn sein herausragendes Fachwissen auf dem Gebiet der **Pneumologie** zu einem aktiven Mitglied angesehener internationaler Organisationen wie der **European Respiratory Society** und der **französischsprachigen Gesellschaft für Pneumologie** gemacht, wo er weiterhin zum wissenschaftlichen Fortschritt beiträgt. So nimmt er aktiv an Symposien teil, die seine medizinische Exzellenz und die ständige Fortbildung in seinem Fachgebiet fördern.



## Dr. Patout, Maxime

---

- Klinischer Direktor in der Sozialhilfe am Krankenhaus Salpêtrière, Paris, Frankreich
- Klinischer Forschungsbeauftragter am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust
- Koordinator der Abteilung für funktionelle Untersuchungen von Atmung, Bewegung und Dyspnoe am Krankenhaus Pitié-Salpêtrière
- Promotion in Medizin an der Universität von Rouen
- Masterstudiengang in Biologie, Physiologie und Pharmakologie des Kreislaufs und der Atmung der Universität von Paris
- Universitätsexperte in Lungen- und Systemkrankheiten an der Universität von Lille
- Universitätsexperte in antiinfektiöse Chemotherapie an der Universität von Rouen
- Facharzt für Pneumologie, Universität von Rouen
- Mitglied von: Europäische Gesellschaft für Atemwegserkrankungen und Französischsprachige Gesellschaft für Pneumologie



*Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"*

## Leitung



### Dr. Landete Rodríguez, Pedro

- ♦ Stellvertretender medizinischer Direktor des Universitätskrankenhauses La Princesa
- ♦ Leiter der IRCU im Krankenhaus Enfermera Isabel Zendal
- ♦ Pneumologe am Universitätskrankenhaus La Princesa
- ♦ Pneumologe bei Blue Healthcare
- ♦ Forscher in verschiedenen Forschungsgruppen
- ♦ Dozent für universitäre Grund- und Aufbaustudiengänge
- ♦ Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften und Verfasser mehrerer Buchkapitel
- ♦ Referent auf internationalen medizinischen Konferenzen
- ♦ Promotion Cum Laude an der Autonomen Universität von Madrid

## Professoren

### Dr. Ávalos Pérez-Urrutia, Elena

- ♦ Pneumologin und Forscherin
- ♦ Fachärztin für Pneumologie am Universitätskrankenhaus La Princesa
- ♦ Forscherin, spezialisiert auf schlafbezogene Atmungsstörungen und nicht-invasive mechanische Beatmung
- ♦ Lehrbeauftragte für das Grundstudium der Medizin
- ♦ Masterstudiengang in Medizin an der Universität Complutense von Madrid



# 04 Struktur und Inhalt

Der Inhalt dieses Universitätskurses vereint die neuesten und relevantesten Konzepte zur nicht-invasiven mechanischen Beatmung in einer hochqualifizierten IRCU. Alle Lehrmaterialien, die im Rahmen dieser akademischen Erfahrung angeboten werden, sind in einer Vielzahl unterschiedlicher Lernformate verfügbar, so dass die Studenten diejenigen auswählen können, die ihren akademischen Bedürfnissen am besten entsprechen. Darüber hinaus können sie dank des 100%igen Online-Modus 24 Stunden am Tag mit einem Gerät mit Internetanschluss lernen.





“

*Sie kommen in den Genuss der aktuellsten akademischen Inhalte in der Bildungsszene, die in innovativen Multimedia-Formaten verfügbar sind, um Ihr Studium zu optimieren”*

**Modul 1. Jenseits der nicht-invasiven Beatmung auf einer IRCU.**  
Hochqualifizierte Konzepte

- 1.1. Entwöhnung von invasiver mechanischer Beatmung durch Tracheostomie in einer Intermediären Beatmungsstation
  - 1.1.1. Kriterien für die Durchführung einer Tracheostomie bei Patienten mit prolongierter invasiver mechanischer Beatmung
  - 1.1.2. Vorbereitung des Patienten auf die Entwöhnung von der invasiven mechanischen Beatmung
  - 1.1.3. Techniken zur Entwöhnung von der invasiven mechanischen Beatmung durch Tracheostomie
  - 1.1.4. Bewertung der Toleranz bei der Entwöhnung von der invasiven mechanischen Beatmung durch Tracheostomie
  - 1.1.5. Behandlung von Komplikationen während der Entwöhnung
- 1.2. Handhabung der Tracheostomie in einer IRCU
  - 1.2.1. Auswahl der richtigen Tracheostomietechnik für den Patienten
  - 1.2.2. Erstversorgung der Tracheostomie auf der IRCU
  - 1.2.3. Kanülenwechsel und Wartung
  - 1.2.4. Überwachung von Komplikationen
  - 1.2.5. Beurteilung des Zeitpunkts der Entfernung der Tracheostomie
  - 1.2.6. Protokoll für die Dekanülierung
- 1.3. Analysieren des Nutzens der nicht-invasiven Atemunterstützung bei der Extubation nach orotrachealer Intubation
  - 1.3.1. Auswahl von Patienten, die für eine Unterbrechung der Verbindung in Frage kommen
  - 1.3.2. Techniken für die orotracheale Extubation
  - 1.3.3. Bewertung der Toleranz gegenüber nicht-invasiver Atemunterstützung während der Extubation
  - 1.3.4. Überwachung der Komplikationen während der Extubation und deren Behandlung
  - 1.3.5. Bewertung des Erfolgs der nicht-invasiven Atemunterstützung bei der während der orotrachealen Extubation und Nachsorge der Patienten
- 1.4. Sekretmanagement und Hustenassistenten
  - 1.4.1. Indikationen
  - 1.4.2. Wie man sie misst
  - 1.4.3. Verschiedene Geräte
  - 1.4.4. Druck-Konfiguration
  - 1.4.5. Wie man sie benutzt
- 1.5. Nicht-invasive mechanische Beatmung und Polysomnographie, Indikationen und Interpretation
  - 1.5.1. Indikationen für die Polysomnographie beim Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung
  - 1.5.2. Interpretation der Ergebnisse der Polysomnographie bei Patienten mit nicht-invasiver mechanischer Beatmung
  - 1.5.3. Identifizierung abnormer Atemmuster in der Polysomnographie während der Verwendung von nicht-invasiver mechanischer Beatmung
  - 1.5.4. Überwachung der Wirksamkeit der Atemungsunterstützung während der Polysomnographie
  - 1.5.5. Interpretation der respiratorischen Komplikationen, die mit der nicht-invasiven mechanischen Beatmung in der Polysomnographie verbunden sind
- 1.6. Physiotherapie auf der IRCU
  - 1.6.1. Ziele und Vorteile der Atemwegsphysiotherapie in der IRCU
  - 1.6.2. Techniken der Atemwegsphysiotherapie, die auf der IRCU verwendet werden
  - 1.6.3. Atemwegsphysiotherapie zur Vorbeugung und Behandlung von respiratorischen Komplikationen auf der IRCU
  - 1.6.4. Bewertung und Kontrolle des Fortschritts des Patienten mit Atemwegsphysiotherapie auf der IRCU
  - 1.6.5. Multidisziplinäre Zusammenarbeit bei der Implementierung der Atemwegsphysiotherapie auf der IRCU
- 1.7. Management des Schocks und anderer häufig verwendeter Medikamente auf der IRCU
  - 1.7.1. Arten von Schock und ihre Behandlung auf der IRCU
  - 1.7.2. Indikationen und Dosierung von Vasopressoren im Management des Schocks auf der IRCU
  - 1.7.3. Einsatz von Inotropika und Vasodilatoren im Management des Schocks auf der IRCU
  - 1.7.4. Management der Hypotonie auf der IRCU mit Flüssigkeitstherapie
  - 1.7.5. Hämodynamische Überwachung und Überwachung der Patientenreaktion auf die verwendeten Medikamente im Schockmanagement auf der IRCU
- 1.8. Studie zu Schluckstörungen
  - 1.8.1. Verlängerte orotracheale Intubation
  - 1.8.2. Tracheostomie
  - 1.8.3. Ineffektives Schlucken



- 1.9. Ernährungsstudie bei Patienten mit langem Aufenthalt auf der IRCU
  - 1.9.1. Ernährungs- und Stoffwechselbewertung bei Patienten der IRCU
  - 1.9.2. Bewertung des Ernährungszustands und des Energiebedarfs
  - 1.9.3. Ernährungsstrategien für Patienten mit langem Aufenthalt auf der IRCU
  - 1.9.4. Überwachung der Ernährungsunterstützung und erforderliche Anpassungen bei Patienten der IRCU
  - 1.9.5. Prävention und Management von ernährungsbedingten Komplikationen bei Patienten mit langem Aufenthalt auf der IRCU
- 1.10. Management des instabilen Patienten
  - 1.10.1. Behandlung von schnellem Vorhofflimmern
  - 1.10.2. Behandlung der supraventrikulären Tachykardie
  - 1.10.3. Management des kardiorespiratorischen Stillstands
  - 1.10.4. Orotracheale Intubation
  - 1.10.5. Sedierung bei der nicht-invasiven mechanischen Beatmung

“

*Mit der von TECH angebotenen Relearning-Methode vermeiden Sie lange Lernzeiten und können sich effizient auf die wichtigsten Konzepte konzentrieren“*

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



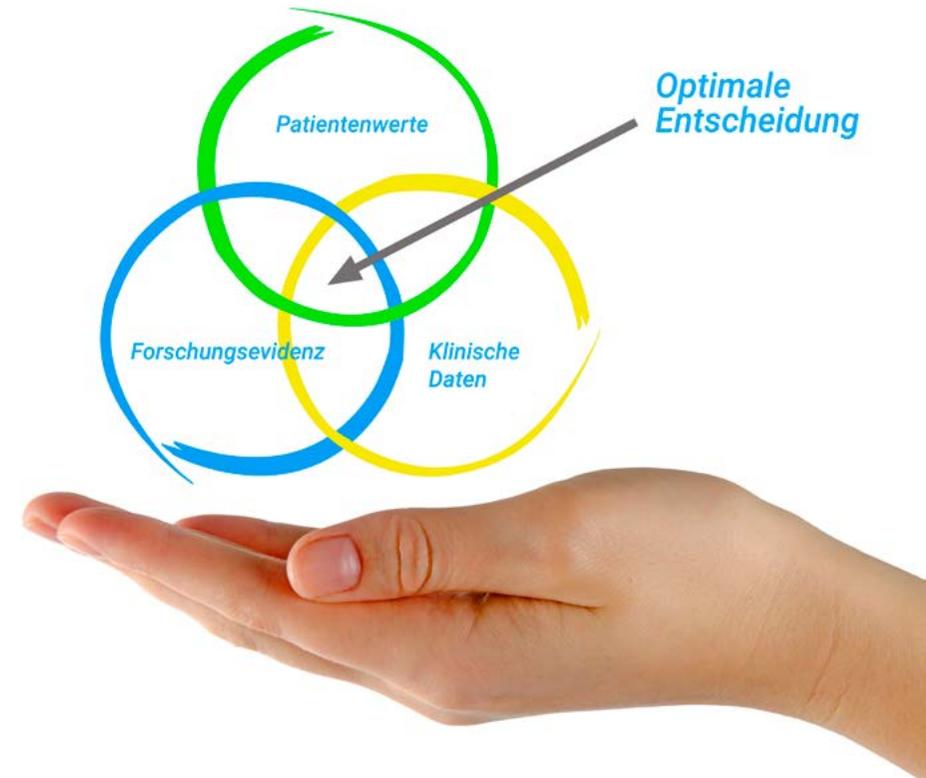
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



#### Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

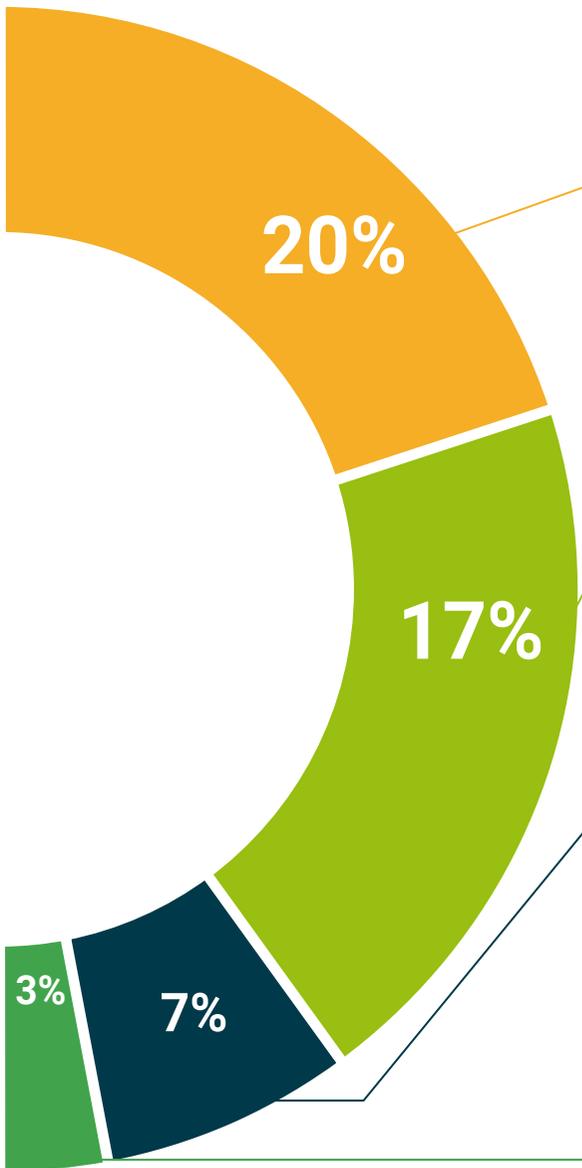
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





#### Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



#### Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



#### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



#### Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Nicht-Invasive Beatmung in einer Hochqualifizierten IRCU für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Nicht-Invasive Beatmung in einer Hochqualifizierten IRCU für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

**Titel: Universitätskurs in Nicht-Invasive Beatmung in einer Hochqualifizierten IRCU für die Krankenpflege**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

### Universitätskurs

Nicht-Invasive Beatmung  
in einer Hochqualifizierten  
IRCU für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätskurs

Nicht-Invasive Beatmung  
in einer Hochqualifizierten  
IRCU für die Krankenpflege